

TOP 4: Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat auch im Geschäftsjahr 2020 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen. Insbesondere hat er die Arbeit des Vorstandes sorgfältig und regelmäßig überwacht.

Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war durch einen intensiven und vertrauensvollen Austausch gekennzeichnet. Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2020 regelmäßig schriftlich und mündlich über die geschäftliche Entwicklung der BürgerEnergie Rhein-Sieg eG Bericht erstattet. Auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen stand der Aufsichtsratsvorsitzende in regelmäßigem Informationsaustausch mit dem Vorsitzenden des Vorstandes.

Schwerpunkthemen der Aufsichtsratssitzungen

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2020 einmal digital und einmal in Präsenz beraten. In diesen Sitzungen diskutierte der Aufsichtsrat ausführlich über die Berichte des Vorstandes und erörterte gemeinsam mit dem Vorstand die Entwicklung der Genossenschaft sowie die strategischen Fragestellungen. Als weitere wichtige Themen sind hier die Erweiterung des Vorstands, die Stärkung der Position Finanzen/Vertrieb im Vorstand, der Bestellung des Vorstandes Thomas Schmitz für weitere fünf Jahre genannt. Es wurde auch intensiv über die Instandsetzung der Photovoltaikanlage in Much nach einem Sturmereignis gesprochen.

In der Sitzung vom 29. Juni 2020 konnte der Aufsichtsrat in Präsenz beraten und beschäftigte sich u. a. mit dem Beitritt zur Dachgenossenschaft Vianova eG, der SGB-Prüfung, der Ausgründung einer Servicegesellschaft, der Nachrüstung von technischen Anlagenteilen und dem Interessenbekundungsverfahren Carsharing in Much. Am 26. November 2020 lag der Schwerpunkt auf dem Jahresabschluss 2019 sowie den Wahlen zum Aufsichtsrat. Die Durchführung der Generalversammlung wurde erstmals im Rahmen einer schriftlichen Abstimmung durchgeführt.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der BürgerEnergie Rhein-Sieg eG ist unter Einbeziehung der Buchführung von der Steuerberatungsgesellschaft „Das Steuerhaus Schuh & Düx“, Köln, aufgestellt worden. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der Bürgergenossenschaft und den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns auch seinerseits geprüft. An der Sitzung des Aufsichtsrats am 26.11.2020 hat zu dem betreffenden Tagesordnungspunkt auch der Steuerberater Stefan Düx teilgenommen und über die Prüfung berichtet. Der Aufsichtsrat nahm den Bericht des Steuerberaters zustimmend zur Kenntnis. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hatte der Aufsichtsrat keine Einwände zu erheben und billigte hiernach den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss. Er schloss sich dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns nach eigener Prüfung an.

Entwicklung

Die Entwicklung der Genossenschaft ist erfreulich. Die Mitgliederzahl ist im Berichtszeitraum um 35 Mitglieder gewachsen. Die wirtschaftliche Entwicklung ist positiv. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2020 weist einen Gewinn in Höhe von 7.152,47 Euro nach Steuern aus, der zur Stärkung der Rücklage und der Auszahlung einer Dividende von 2,4 % genutzt werden soll.

Ausblick

Zum Abschluss gilt der Dank allen, die aktiv an der weiteren Entwicklung unserer BürgerEnergie mitgewirkt haben und sich weiterhin einbringen. Ein besonderer Dank gilt den Vorstandsmitgliedern für ihre kompetente und engagierte Arbeit. Ich empfehle der Generalversammlung, den Vorstand im Rahmen des entsprechenden Tagesordnungspunktes zu entlasten.

Much, den 14.10.2021



Norbert Büscher
Aufsichtsratsvorsitzender